

.bremen



Tine Pockels, Malkittel auf rotem Samt  
Öl auf Leinwand, 140 x 160 cm, 2020

## abgelegt

### Malerei von Tine Pockels

5. März bis zum 24. April 2022

Ausstellungseröffnung in Anwesenheit der Künstlerin, Samstag 5. März, 16 bis 19 Uhr  
Atelier Brandt Credo | [www.atelier-brandt-credo.de](http://www.atelier-brandt-credo.de)

Im Mittelpunkt der Ausstellungen steht in diesem Jahr wieder die Malerei: Die Künstlerin Tine Pockels fasziniert in der zweiten Ausstellung des Jahres in der Galerie im Altbremer Haus mit ihren fotorealistischen Arbeiten. Ein beeindruckendes Format von 100 x 200 cm zieht spontan den Blick an und der Betrachter kann eintauchen in anziehende Rottöne. Ein geknüllter Stoff, einige Wäscheteile bilden ein Stillleben, das durch ein besonderes Licht von hellen, fast weißen Tönen bis in tiefes Schwarz eine dreidimensionale Wir-

kung hat. „Mich faszinieren die Kontraste, der Lichteinfall, das Lichtspiel und die Herausforderung, wie ich das schwärzeste Schwarz hinbekomme“, so die Künstlerin. Sie arrangiert Stillleben mit Samstoffen, Goldstoffen oder geknitterten Folien. Wäscheteile in Rot, Weiß oder Schwarz erhalten eine ganz eigene Ästhetik, wie auch ein Malkittel auf rotem Samt.

Die Arrangements zu ‚abgelegt‘ sind vergänglich ... im Ergebnis existiert nur noch das fertige Bild. Der Arbeitsprozess begin-

nt mit einer Skizze auf loser Leinwand und eine erste und häufig auch zweite Schicht wird gemalt. Erst dann wird das Format auf dem Keilrahmen festgelegt. Die Malerin vermag es, Stoffe und Strukturen so wiederzugeben, dass sie völlig realistisch, fast zum Greifen nah erscheinen. Dabei geht es ihr jedoch nicht um die Bedeutung der einzelnen Dinge, sondern vielmehr um die Form- und Farbkomposition und gleichzeitig darum, die Materialität sichtbar zu machen und ungewöhnliche Dialoge auf der Leinwand zu entwickeln.

Zu einer völligen Irritation zwischen Stofflichkeit und Malerei kommt es in einem weiteren Zyklus der Ausstellung, wenn sie Jeansstoffe als Malgrund wählt. Auf diesen

realen Stoff setzt sie ihre Malerei, indem sie das Muster so aufgreift, als hätte sie den Stoff gefaltet und gelegt und erreicht so eine dreidimensionale Wirkung.

Tine Pockels stellt sich immer wieder gern neuen Herausforderungen. „Ich habe noch so viele Bilder im Kopf, die noch nicht gemalt sind“, sagt sie. So darf man gespannt ihre Entwicklung verfolgen und jetzt erst einmal begeistert in die bereits gemalten Bilder eintauchen ...

**Öffnungszeiten:** sonntags 16–18 Uhr  
und nach Absprache. T. 0421 558455

**Atelier Brandt Credo**  
Meyerstraße 145, 28201 Bremen

.bremen